



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Neue Äbtissin im Kloster Walsrode

Dr. Eva Gräfin von Westerholt übernimmt ab Januar 2020 die Führung im evangelischen Damenstift

Das Kloster Walsrode hat mit Dr. Eva Gräfin von Westerholt seit Januar 2020 eine neue Äbtissin. Damit ist sie die 42. namentlich bekannte Vorsteherin des Klosters Walsrode, das im Jahr 986 als Kanonissenstift von Graf Wale und seiner Gattin Odelinth gegründet wurde. Dr. Eva von Westerholt ist promovierte Juristin und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Sie war in den vergangenen Jahren in Frankfurt/Main innerhalb der Projektentwicklung in der Immobilienbranche tätig, hat 25 Jahre Kenntnisse als Veranstaltungsmanagerin sowie in der Forstwirtschaft gesammelt und als Projektleiterin unter anderem das Kinder- und Jugendfestival „SommerHeckMeck“ in der Eifel, Trier und Luxemburg ins Leben gerufen. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Öffnung, Frieden und fröhlicher Austausch stehen für mich an erster Stelle“, so die neue Äbtissin. Die Konventualinnen des Klosters Walsrode haben sie am 9. Dezember 2019 unter der Wahlleitung des Klosterkammer-Präsidenten Hans-Christian Biallas, der von Amts wegen Landeskommissar für die Lüneburger Klöster ist, gewählt. „Dr. Eva von Westerholt hat mit ihrem vielseitigen und weltzugewandten Profil überzeugt“, so Landeskommissar Hans-Christian Biallas. Dr. Eva von Westerholt möchte das Kloster Walsrode in Zusammenarbeit mit den Bildungs-, Sozial- und Kulturinstitutionen der Region öffnen: für Veranstaltungen von themenorientierten Sonderführungen über ein musikalisches Kulturprogramm bis zu Lesungen. Ein Schwerpunkt wird die Kinder- und Jugendkultur bilden. Das Programm für 2020 wird unter www.kloster-walsrode.de zu finden sein und wird im Laufe der kommenden Monate noch ausgebaut. Auch für interessierte Frauen, die in einer christlichen Gemeinschaft leben und neue Impulse in den Konvent einbringen möchten ist noch Platz: Interessierte Bewerberinnen können sich per E-Mail an info@kloster-walsrode.de erkundigen. Die offizielle Einführung als Äbtissin wird nach den niedersächsischen Sommerferien stattfinden – nach einer von beiden Seiten gewünschten sechsmonatigen Probezeit. Ein konkreter Termin ist noch nicht festgelegt.

Kloster Walsrode

Kloster und Kirche bildeten den Kern des Klosters, um den sich später die Stadt Walsrode entwickelte. Es ist das älteste der sechs Lüneburger Klöster, die im Verlauf der Reformation durch Umwandlung in evangelische Damenstifte das gemeinsame Leben in einem Konvent und damit eine eigenständige Form christlicher Tradition bewahrt haben. So blieben Gebäude und Kunstschatze erhalten.

Presse und Kommunikation

13.01.2020
02|20

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind denkmalgeschützt, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen, dazu gehört auch das Kloster Walsrode, ein evangelisches Damenstift.